

Über die Krisendienste Bayern

Das Netzwerk Krisendienste Bayern ist ein bayernweites, psychosoziales Beratungs- und Hilfeangebot für Menschen in psychischen Krisen. Unter der **kostenlosen Telefonnummer 0800 / 655 3000** können sich Betroffene rund um die Uhr an den für sie regional zuständigen Krisendienst wenden.

Die sieben bayerischen Bezirke haben auch auf Initiative des Bayerischen Bezirkstags den gesetzlichen Auftrag erhalten, Krisendienste zu betreiben. Diese bestehen aus jeweils einer Leitstelle, die mit Fachkräften besetzt ist. Die mobilen Einsätze vor Ort erbringen die Fachdienste der Freien Wohlfahrtspflege und privater Anbieter. Ein Netzwerk der medizinischen und psychosozialen Versorgung ergänzt das Angebot.

Die Organisationsform der Krisendienste sowie der mobilen Teams ist in den Bezirken unterschiedlich gestaltet. Finanziert werden die Krisendienste Bayern durch die Bezirke und den Freistaat Bayern.

Das Krisennetzwerk Unterfranken

Die Leistungen sind für Anrufer kostenfrei.



Das Krisennetzwerk Unterfranken ist ein Teil der Krisendienste Bayern.

www.krisendienste.bayern/unterfranken

Bezirk Unterfranken
Silcherstr. 5
97074 Würzburg



Stand: Januar 2024

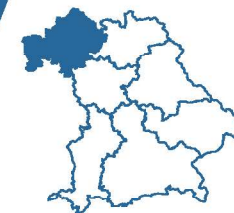
Hilfe bei psychischen Krisen

0800
/655
3000

Wir sind für Sie da.

Support
in over 120
languages

KRISEN
DIENSTE
BAYERN



Krisennetzwerk
Unterfranken

www.krisendienste.bayern

Wir sind
für Sie da.

täglich
0 – 24
Uhr

Die Krisendienste Bayern bieten schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen.

Support
in over 120
languages

0800
/655
3000

www.krisendienste.bayern

Wissen Sie nicht
mehr weiter?

**Wir hören zu,
fragen nach
und klären
gemeinsam
mit Ihnen die
Situation.**

**Wir beraten
Sie und zeigen
Wege auf.**

täglich
0 – 24
Uhr

Am Krisentelefon können Sie mit speziell geschulten, erfahrenen Fachkräften sprechen.

Für Menschen in psychischen Krisen sowie Angehörige, Mitbetroffene und Fachstellen.

Vertraulich. Menschlich. Qualifiziert.



Telefonische Beratung und Krisenhilfe

Die Krisendienste Bayern bieten erste Entlastung und Orientierung. Sie unterstützen Betroffene, Angehörige, Personen aus dem sozialen Umfeld sowie Fachstellen. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch in über 120 Sprachen.



Mobile Einsätze vor Ort

In dringenden Fällen können die Krisendienste Bayern den Einsatz erfahrener Fachkräfte am Ort der Krise in die Wege leiten. Hier geht es um Entlastung und das Abwägen möglicher Gefährdungen. Falls erforderlich, ziehen die Krisendienste fachärztliche Hilfe hinzu.



Ambulante Krisenhilfe

Wenn Sie ein persönliches Gespräch benötigen: Die Krisendienste Bayern empfehlen geeignete Hilfeangebote. Falls nötig, vermitteln sie kurzfristig einen Termin in der nächstgelegenen psychiatrischen Ambulanz, einer psychiatrischen Praxis oder einem wohnortnahen Sozialpsychiatrischen Dienst.



Stationäre (Krisen-)Behandlung

Manchmal kann eine vorübergehende stationäre Behandlung der geeignete Weg sein, um eine Krise zu überwinden. In diesen Fällen können die Krisendienste Bayern dabei unterstützen, Aufnahme in eine Krisen- oder Akutstation einer psychiatrischen Klinik zu finden.

Weitere Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117	Ev. Telefonseelsorge 0800/111 01 11
Kinder- & Jugendtelefon 116 111	Kath. Telefonseelsorge 0800/111 02 22
Giftnotruf 089/19 240	Sucht- & Drogen-Hotline 0180/631 30 31*

* 0,20 €/Festnetz; max. 0,60 €/mobil

**0800
/655
3000**

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**